

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 18. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Am Mittwoch war der Neuschneezuwachs in ganz Tirol nur mehr gering. Laut Wetterwarte wird eine neue Störung, die bereits die westlichen Landesteile erreicht hat, mit lebhaftem Wind aus vorwiegend westlicher Richtung geringen Schneefall, in tiefen Lagen Schnee mit Regen bringen.

Die oberflächliche Lockerschicht wird mehrfach in meist kleinen Lawinen abgehen. Tribschneeansammlungen werden vereinzelt auch größere Lawinen verursachen, sodaß in den Seitentälern in Lawenstrichen mit süd- bis ostseitigem Einzugsgebiet
(Vorsicht zu empfehlen ist.)

Für Schitouren bestehen zur Zeit meist ungünstige Verhältnisse, da unter der Neuschneesicht in allen Hangrichtungen, besonders aber schattseitig alte Schneebretter verborgen sind und die Neuschneesicht durch Windeinwirkung, besonders in Kammlagen eine zusätzliche Schneebrettgefahr bewirkt.